

Das ‚wohlfinanzierte‘ Klimageschäft – folge dem Geld!

geschrieben von Anthony Watts | 24. Mai 2012

Rückblick: Michael Mann sagte am 5. Oktober 2010:

„Unsere Bemühungen, die Wissenschaft zu erklären, werden ‚von gut finanzierten, hoch organisierten Desinformations-Bemühungen bekämpft‘, die darauf abzielen, die Öffentlichkeit über die Natur unseres wissenschaftlichen Verständnisses zu verwirren.

„Wissenschaftler werden massiv unterbezahlt und unterdrückt in dieser Schlacht und werden verlieren, falls wissenschaftliche Institutionen und Organisationen an den Seitenlinien verharren. Ich werde dieses Dilemma beleuchten, wobei ich mich auf meine eigenen Erfahrungen in der öffentlichen Arena der Klimaänderung beziehe.“

Wenn Sie das nächste Mal damit konfrontiert werden, wie viel Geld fließt und welche Seite es bekommt, weisen Sie darauf hin, dass Mann nahe der geistigen Verwirrung ist, indem Sie ihm dies aus dem Jahr 2009 zeigen, *Climate Money*, eine Studie von Joanne Nova, die enthüllt, dass die Regierung **nahezu das Monopol auf die Förderung der Klimawissenschaft** hat.

Bild rechts: Ausgaben der US-Regierung

Alles begann im Juni 1988 – bei der Rede von James Hansen vor dem US-Kongress, wo er sich seiner Wissenschaft so sicher war, dass er und Senator Tim Wirth die Air-Condition ausgeschaltet hatten, um den Raum heißer zu machen.

Dann zeigen Sie ihnen dies vom *Daily Caller*:

Der Congressional Research Service (CRS) schätzt, dass die Regierung seit 2008 fast 70 Milliarden Dollar für „Aktivitäten hinsichtlich der Klimaänderung“ ausgegeben hat.

Der republikanische Senator James Inhofe aus Oklahoma präsentierte den neuen Bericht der CRS am Donnerstag vor dem Senat, um sein Argument zu erhärten, dass sich die Obama-Administration auf ‚grüne‘ Verteidigungsprojekte konzentriert hat, zum Nachteil des Militärs. Der Bericht enthüllte, dass die Regierung in den Haushaltsjahren von 2008 bis 2012 68,4 Milliarden Dollar ausgegeben hat, um die Klimaänderung zu bekämpfen. Das Department of Defense gab ebenfalls 4 Milliarden Dollar seines Budgets aus, fügt der Bericht hinzu, und zwar für Klimaänderung und Energieeffizienz im gleichen Zeitraum. Inhofe, Mitglied im Senate Committee on Environment and Public Works sowie beratendes Mitglied im Senate Armed Services Committee, erklärte,

dass die Ausgaben in einer Zeit, in der das Militär "verheerenden Kürzungen" gegenüber steht, einfach nur dumm sind.

Mehr:

<http://dailycaller.com/2012/05/17/federal-government-spent-nearly-70-billion-on-climate-change-activities-since-2008/#ixzz1vK97MFp0>

Es folgt ein Video vom 17. Mai 2012 aus dem JimInhofePressOffice

Senator James Inhofe, Mitglied im Senate Committee on Environment and Public Works sowie beratendes Mitglied im Senate Armed Services Committee, lenkt vor dem US-Senat die Aufmerksamkeit auf die links außen angesiedelte Agenda der globalen Erwärmung, die dem Department of Defense von Präsident Obama aufgedrückt wird, und zwar zur gleichen Zeit, in der die Obama-Administration verheerende Kürzungen des Militärhaushaltes vornimmt.

Senator Inhofe kündigte an, dass er in der nächsten Woche beim Entwurf des Defense Authorization-Gesetzes eine Anzahl von Anträgen vor dem Senate Armed Services Committee einbringen wird, die Präsident Obamas teure grüne Agenda davon abhalten soll, Auswirkungen im militärischen Bereich zu zeitigen.

Als Bestandteil dieser Bemühungen veröffentlicht Senator Inhofe auch ein Dokument, das vom CRS erstellt worden ist, in dem enthüllt wird, dass die Regierung seit 2008 68,4 Milliarden Dollar für Aktivitäten hinsichtlich der globalen Erwärmung ausgegeben hat – und das ist nur eine konservative Schätzung. Anstatt unsere kritischen Verteidigungsbedürfnisse zu fördern wie die Modernisierung unserer Schiffsflotte, Luftwaffe und Fahrzeuge, ist es oberstes Anliegen der Obama-Administration, Agenturen dazu zu bringen, Milliarden für deren Krieg gegen preiswerte Energie auszugeben; dies verringert ein ohnehin schon angespanntes Militärbudget und ist ein Risiko für unsere Truppen.

Anthony Watts

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2012/05/19/the-well-funded-climate-business-follow-the-money/#more-63915>

Übersetzt von Chris Frey EIKE